

# Leipziger Tageblatt

und

## M u z e i g e r.

N<sup>o</sup> 358.

Mittwoch den 24. December.

1851.

### Weihnachtsbilder.

Von Sempel.

3.

Der Christbaum stand auf der mit den pracht- und werthvollsten Weihnachtsgeschenken belasteten Tafel und brennende Kerzen strahlten weithin durch das große, wahrhaft fürstlich eingerichtete Zimmer, in welchem der reiche Kauf- und Handelsherr Borner seiner Familie, anderen reichen Verwandten und einigen Freunden des Hauses bescheerte. Da war ein Staunen, ein Bewundern, ein Ah! und Oh! Dort musterte die Frau vom Hause eine mit echten Diamanten besetzte Blondenhaube, hier bewunderte ein Fräulein die Leichtigkeit eines echt türkischen Shawls, und der achtjährige Sohn des reichen Kaufherrn ergökte sich sehr an der ihm zu Theil gewordenen Lorgnette und goldenen Uhr.

Es wurde viel während der Bescheerung gelacht und geschertzt; ja! als die Gläser mit altem Rheinwein und Madeira gefüllt, erklärten und auf das Wohl des Herrn Borner geleert wurden, schien die Fröhlichkeit sich Bahn brechen zu wollen und die steife, alle Lust und Freude verschreckende Etiquette zu fliehen. Allein das war nur ein Augenblick. Bald kehrte das kalte, jede laute Fröhlichkeit verbannende, ceremonielle Wesen zurück und als man eine Stunde lang die kostbaren Sachen betrachtet und bewundert hatte, konnten sich mehrere der anwesenden Herren und Damen des Sähmens nicht erwehren.

Sang unten zu Ende der Tafel aber war einem ältlichen Manne sein Plätzchen angewiesen worden. Dieser Mann schien gar nicht in den Kreis dieser hochgestellten, gelbbesigenden Menschen zu gehören; das leichte Röckchen, das ihn bekleidete, zeigte nichts weniger als Reichtum und in seiner ganzen Erscheinung konnte man deutlich, ohne große Menschenkenntnis zu besitzen, Mangel und Dürftigkeit entdecken. Dennoch strahlte sein Auge so freundlich, so kindlichgut, auf seiner Stirn war kein Fältchen eines düstern Unmuths zu finden und das freundlich lächelnde Gesicht verrieth die Güte und Zufriedenheit seines Herzens.

Dieser mit sich und der ganzen Welt zufriedene Mann war der Musiklehrer Gotthold Werner; er war so glücklich, den Kindern der Bornerschen Familie Unterricht im Clavierspiel zu ertheilen und seiner Bescheidenheit, seiner von Jedermann anerkannten Herzensgüte wegen, hatte man ihn gnädigst zu der Christbescheerung gezogen und auch ihm ein Geschenk an Geld nebst einem abgelegten Rock des Herrn Borner huldreichst verliehen. Gotthold Werner war hier der Einzige, in dessen Brust ein süßendes Herz schlug, war der Einzige in diesem Hause, der des Festes hoher Bedeutung gedachte, war der Einzige, der sich wahrhaft innig und kindlich erfreute.

Die Kerzen vertöschten, die Bescheerung war zu Ende und Werner verfügte sich, nachdem er gegen den Herrn des Hauses seinen Dank ausgesprochen, vergnügt nach Hause. Dort zündete er sein Lämpchen an und bald knisterte das Feuer in dem kleinen eisernen Ofen. Hierauf zählte er das eben geschenkt bekommenes Geld. Es waren zehn Thaler. Gotthold rieb sich vergnügt die noch erkarrten Hände, dann sattete er sie fromm und andächtig und blühte hinaus durch die mit schneeligen Blumen geschmückten Fenster zu den funkelnden, flimmernden Sternen. „Ich danke Dir, mein lieber himmlischer Vater!“

Lippe, „daß Du mir abermals Gelegenheit gibst, Anderen Gutes zu thun.“ Und er nahm sechs Thaler, siegelte sie in ein weißes Stück Papier und schrieb die Adresse:

„An den blinden Musiker Eduard B. in L., wohnhaft im Armenhause.“  
darauf; dann rief er seine Wirthin hurtig herein und bat sie dieses Briefchen gleich zu besorgen. Er aber setzte sich an sein Instrument und durch die Stille des Abends erklang es von ihm wie Orgelton:

„Wer nur den lieben Gott läßt walten  
Und hoffet auf ihn allezeit,  
Den wird er wunderbar erhalten!“

4.

Siehst Du dort oben im vierten Stock des stattlichen Hauses durch das kleine Fenster den schwachen Schein eines spärlich brennenden Lichtes? Ringsum, wohin Dein Blick sich wendet, sind die Fenster erleuchtet von den flammenden Strahlen der Kerzen, rings um Dich ertönt aus allen Zimmern Jubel und Freudengeschrei ... dort oben aber ist's traurig und still.

Heilige Weihnachtszeit! bist du nicht auch eingekehrt mit deinen Freuden und Wonnen, deinen Liebesgaben und flimmernden Christbäumen dort oben in der stillen Hütte der Armuth?

Und warum sollt ich nicht dort einkehren, wo die Armuth das Leben des Menschen verbittert, wo die Noth an dem Herzen des Vaters nagt, wo der Kummer die Wange der liebenden Mutter bleicht? ... dort lehre ich gern ein und zünde die goldenen Lichterlein an, damit ihre Strahlen den Kummer verschrecken, das Herz froh schlagend machen und liebende Kinder die Thränen von den Augen der sorgenden Eltern küssen. ... Weh! aber Weh! wo es ist wie dort oben in der dunklen, traurigen Wohnung!

Glaube, Liebe und Hoffnung müssen im Herzen des Menschen wohnen, wo ich einkehren und bringen soll Freude und Segen, Glaube an Ihn, den Ewigen und Glaube an seinen göttlichen Sohn! Liebe zu Ihm, dem gütigen Vater und Liebe zu Ihm, dem uns erlösenden Sohn! Hoffnung auf Ihn, den barmherzigen Gott und Hoffnung auf Ihn, den gekreuzigten Sohn! ...

Dort oben aber ist's traurig und still. Dort ist kein Glaube an Gott, keine Liebe und keine Hoffnung zu finden! ...

Armer, beklagenswerther Mann! Du hast keine Weihnacht! Du hast Dich ausgeschlossen aus dem Kreise der gottdankenden Menschheit; hast mit frevelnder Hand das heilige Band zerissen, das Dich band an die Freuden des irdischen und an die Seligkeit des ewigen Lebens. Trauernd sitzt Dir die Gattin zur Seite und ihre von Thränen getrübbten Augen suchen den Himmel und bitten den Vater, Dir zu vergeben! Trauernd sitzen die Kinder zu den Füßen der Mutter und hoffen und harren des heiligen Weihnachtsfestes ... doch kein Weihnachten erscheint, denn der Vater verachtet ... „den thörigsten Land!“

Zweifle, grüble, verachte, was göttlich ist ... aber es wird auch vom Thurme Dir eine Stunde schlagen, wo Du erkennen wirst wie sehr Du gefehlt. Und wäre es spät erst .. am Abend deines Lebens ... die Stunde schlägt, wo Du ausrufen wirst:

„Ja ich glaube, ich glaube an Gott und seinen Sohn!“

Verantwortlicher Redacteur: Adv. G. F. Sempel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

**Am 1. Weihnachtsfeiertage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Dr. M. Küchler,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Richter,
	Vesper	2 Uhr	= Dr. Meißner,
zu St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Ahlfeld,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Schneider,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schüb,
in der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	= M. Soefner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Schneider,
zu St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Naumann, Comm.,
			8 Uhr Beichte,
	Vesper	2 Uhr	= M. Walter,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Lindner,
	Vesper	2 Uhr	= M. Mücke,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesper	1/2 2 Uhr	= Haubold,
zu St. Jacob:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Gräfe,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= P. Drefner,
reformirte Kirche:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Howard,
Deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.		
in Connewitz	Früh	9 Uhr	= M. Walter.

**Am 2. Weihnachtsfeiertage predigen:**

zu St. Thomä:	Früh	1/2 9 Uhr	Dr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Hammer,
	Vesper	2 Uhr	= M. Wille,
zu St. Nicolai:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Tempel,
	Vesper	2 Uhr	= M. Lampadius,
in der Neuen Kirche:	Früh	9 Uhr	= M. Schneider,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Weißschuh,
zu St. Petri:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Selle,
	Vesper	2 Uhr	= Cand. Hecker, Probepr.,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Bornemann,
	Vesper	2 Uhr	= M. Bornemann,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß, Communion,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betsstunde,
zu St. Jacob:	Früh	1/2 9 Uhr	Dr. M. Gräfe, Communion,
			8 Uhr Beichte,
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	= Pfarrer Hanke,
reformirte Kirche:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Blas,
Deutschl. Gemeinde:	kein Gottesdienst.		
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	= M. Hänfel.

**Notette.**

Heute Nachmittag um 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf (Rr. 6),“ von E. Bach.  
 „Es ist eine Ros' entsprungen, von Reifiger.

**Kirchenmusik.**

Am ersten Weihnachtsfeiertage früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaikirche.  
 Missa, von Naumann.  
 Hymne, von E. F. Richter.

Unter der Communion.  
 Agnus Dei, von Naumann.

Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche.  
 Pastorale, von Naumann.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche.  
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Nachmittag 2 Uhr in der Nicolaikirche.  
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

**Leipziger Börse am 23. December.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	108	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113 1/2	113 1/4	Magdebg.-Leipziger	243	212
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	—	99 7/8
Berlin-Stettiner . . .	—	125 1/2	Sächs.-Baiersche . .	—	86 7/8
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . . .	75 1/2	75
do. 10- $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	111	110 1/4	Oesterr. Bank-Noten	83	82 1/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn.	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	147	148 1/4	desbank La. A.	—	146
Löb.-Zittauer La. A.	24 1/2	—	do. La. B. . . . .	—	120 1/4

**Leipziger Producten-Börse am 23. December.**

Getreide. Wegen der bevorstehenden Festtage wurde heute sehr wenig verkauft und das Wenige wurde abgeschlossen zu den am Sonnabend gemeldeten Preisen.

Rübbi. Seit unserem letzten Bericht ist im Rübbihandel keine Veränderung eingetreten. Die Preise sind fest und das Geschäft unbedeutend.

Spiritus höher, gefordert wird 34 1/2 Thlr. und fest auf 34 Thlr. gehalten.

**Einnahme**

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 14. bis mit 20. December 1851.

Für 6,612 Personen (excl. Berliner Antheil) 4437  $\frac{1}{2}$  11  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$   
 : Güter (excl. Post- und Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil) . 9082 : 1 : — :

Summa 13,519  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{1}{2}$

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken.**

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Gemälde-Ausstellung des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**Centralhalle:**

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.

Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabricate, von früh 8—6 U. Abends.

Möbles-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—6 U. Abends.

Bazar, geöffnet von früh 9 bis Abends 10 Uhr.

Theater. Mittwoch den 24. December kein Theater.

Donnerstag den 25. December: Ferdinand Cortez, oder Die Eroberung von Mexiko.

Leipziger mit ca. 100 Text-Bogen in  
**Allgem. Modenzeitung** und sein color. Stahlstichen.  
 Preis halbj. 4 Thlr. oder, nur mit den Modenstichen, 3 Thlr.  
 In allen Postämtern, Zeitungs Expeditionen und Buchhandlungen zu haben.  
**Baumgärtner's Buchhandlung.**

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Schiller**

und sein  
**Väterliches Haus.**

Von  
 Ernst Julius Saupe,

Subconrector am Gymnasium zu Gera.

Inhalt: I. Schillers Aeltern. Der Vater. — Die Mutter. —  
 II. Schillers Schwestern. Christophine Reinwald geb. Schiller. —  
 Luise Frankh geb. Schiller. — Nanette Schiller.

Preis 24 Ngr.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

**!!! Für 5 Ngr. !!!**  
 circa 1000 der beliebtesten  
 Lieder in 4 Bänden Georgenstr. 6.

## Dresdner Journal.

Auf das mit dem 1. Januar 1852 beginnende neue vierteljährliche Abonnement werden bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, so wie für Dresden in unserer Expedition, Bestellungen angenommen. Der Preis desselben beträgt 1 $\frac{1}{4}$  Thlr. Das „Dresdner Journal,“ begünstigt durch den Ort seines Erscheinens, veröffentlicht in seinem amtlichen Theile die Erlasse der Regierung und ist in den Stand gesetzt, über alle Zweige der Verwaltung aus den zuverlässigsten Quellen zu berichten. — Für den tagsgeschichtlichen Theil des Blattes sind wiederum neue Correspondenten gewonnen, so daß wir die neuesten politischen Nachrichten, namentlich die aus Paris, nach directen Berichten — die uns bei wichtigen Vorgängen auf telegraphischem Wege zugehen — mittheilen können. Den innern Angelegenheiten Sachsens wird auch ferner besondere Aufmerksamkeit zugewandt bleiben und insbesondere über die Verhandlungen des dormaligen Landtags stets schnell und ausführlich berichtet werden. Das Feuilleton bleibt in unveränderter Weise unter der bisherigen bewährten Leitung den Interessen der Wissenschaft, Kunst und Literatur und der Unterhaltung gewidmet.

Inserate aller Art finden im „Dresdner Journal“ eine weite Verbreitung; sie sind an die Expedition unseres Blattes (Am See Nr. 35) zu richten und werden für den Raum einer Zeile mit 1 Ngr. berechnet. Dresden, im December 1851.

Die Redaction des Dresdner Journals.

## Weihnachtsgeschenke!

Die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** in Leipzig (Universitätsstraße) empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von Kinder- und Jugendschriften, Bilderbüchern, Spielen, Vorlagen zum Schönschreiben und Zeichnen, Koch-, Häkel- und Strickbüchern, Atlanten, Wörterbüchern und Conversationslexika's, Andachts- und Erbauungsbüchern, deutschen Classikern, Gedichten und Taschenbüchern in prachtvollen Einbänden, so wie allen zu Festgeschenken sich eignenden Werken. — Alle Schriften, die in diesem Blatte angezeigt werden, auch die zu herabgesetzten oder antiquarischen Preisen, sind zu solchen in derselben zu haben, und wird jeder Auftrag, auch der kleinste gern entgegen genommen und aufs Prompteste und Billigste ausgeführt.

Eine große Auswahl von Jugendschriften und anderer zu Geschenken sich eignender Bücher empfiehlt

**C. J. Goldacker**, Neumarkt Nr. 14, gr. Feuerfugel 2 Treppen.

## Billige Bilderbücher

empfehlen zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Das literarisch-antiquarische Bureau, Nicolaisstraße Nr. 54, Ecke der Grimma'schen Straße 1. Etage.

## Noch heute

verkauft Jugendschriften und Bilderbücher von 2 Ngr. an: **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber). P. S. Auch sind noch sehr schöne literarische Festgeschenke für Erwachsene daselbst zu sehr billigen Preisen zu haben, wie z. B.

- 1 Blumenhagens Schriften, 16 Thle. geb. für nur 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Vulwers Romane, 96 Thle. geb. für nur 6  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Conversat.-Lexikon, 18 Thle. geb. für nur 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Langbeins Schriften, 12 Thle. geb. für nur 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Launs Schriften, 6 Thle. geb. für nur 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Rottecks Weltgeschichte, 5 Thle. geb. für nur 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .
- 1 Sue, Martin der Findling, 10 Thle. geb. für nur 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

So wie die Gedichte von

**Böttger, Chamisso, Freiligrath, Seibel, Seine, Serlofsohn, Körner, Lenau, Dettlinger, Medwig, Rückert, Sternau, Strachwitz, Uhland** etc. in prachtvollen Einbänden mit Goldschnitt.

## Für Freunde des Humors u. Wizes.

So eben erhielt ich aus Berlin:

**Almanach zum Lachen. Für 1852.**

Mit 36 Illustrationen von **W. Scholz**. Gr. 8 $\frac{1}{2}$ . eleg. geb. Preis 5 Ngr.

**Louis Rocca.**

## Die Buch- und Musikalienhandlung

von

**Edmund Stoll,**

**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 13,**

empfehlen dem geehrten Publicum sein reichhaltiges Lager von Büchern für jedes Alter, Musikalien, Schulatlasse etc. und wird jeder mir übergebene Auftrag aufs Schnellste besorgt.

## Adolf Böttger,

**Giazinth und Lilialide**, ein Frühlingmärchen. 4. Auflage. geb. 1 Thlr.

**Gedichte**. 7. Auflage. geb. 2 $\frac{1}{4}$  Thlr.

**Gulenspiegel**. 2. Auflage. geb. 1 Thlr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen. Verlag von **Otto Klemm**.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher Herrn Krüger zugehörige

## Bade-Anstalt

käuflich übernommen habe. Indem ich mich zu geneigter Berücksichtigung empfehle, bitte ich zugleich, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich überzutragen und sich aufmerksamster Bedienung versichert zu halten.

Mit Hochachtung **C. S. Graul**, sonst Krüger.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine Bade-Anstalt von heutigem Tage an wieder eröffnet ist, und empfehle diese zu geneigter Benutzung. Der Obige.

## Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftlocal **Königsstraße Nr. 2.**

Leipzig, 22. December 1851.

**Heinrich Hübner.**

**C. G. Froberg**, früher Grimma'sche Straße Nr. 32, steht jetzt **Reichsstraße Nr. 48**, zwischen Salzgäßchen u. Kochs Hofe.

Die Salons zum Haarschneiden und Frisiren sind dem verehrten Publicum von früh 7 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet. **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

Zu bevorstehendem Christmarkt ist mein Stand:  
**3. Budenreihe, Ecke der Mittelreihe.**  
 Witwe Krüger,  
 wohnt lange Straße Nr. 19, 1 Treppe.



Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von  
**Hüten und Hauben** und stellt bei geschmackvoller  
 Arbeit sehr billige Preise.

**Antonie Voß,**  
 Friedrichstraße Nr. 33 im Hofe 1 Treppe.

**Glacé- u. alle lederne Handschuhe wer-**  
**den zu waschen und echt schwarz zu färben**  
 angenommen in **Sohmanns Hof** bei **C. A. Walther.**

**Reisszeuge,  
 Stammbücher,  
 Tuschkasten,  
 Fabersche Bleistifte und Etais,  
 Papeteries und Luxus-Papiere**

empfehlen in allen Sorten in grosser Auswahl  
**J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung,**  
 Neumarkt Nr. 38.

**Lichtrosen mit Thau**

sind wieder angekommen bei **G. F. Märklin am Markt.**

Die  
**Weisswaren-, Tüll- & Spitzenhandlung**

von  
**Rudolph Taenzer,**

**Salzgässchen Nr. 3, 1. Etage,**  
 empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** außer einer  
 großen Auswahl **Tülls** und **Spitzen**, von den billigsten bis  
 zu den feinsten, noch:

**Gardinenstoffe,  
 Ballkleiderstoffe,  
 erzgebirgische Stickereien,** als: Kragen, Chemisets,  
 Taschentücher, Hauben, Schleier, Aermel etc.,  
**Batist-Taschentücher,** echt franz. und schottische,  
**franz. wollene Cravattentücher,  
 Seidenband** in allen Breiten und Qualitäten,  
**Glacé-, Buckskin- und seidene Handschuhe,**  
 und noch viele in dieses Fach gehörende und zu **Geschenken**  
 passende Gegenstände zu möglichst billigen Preisen.

**Wirklicher Ausverkauf.**

Wegen Wegnahme der Buden beabsichtige ich meine lagernden  
 Buchbinderwaaren zu räumen. Stand: Eckbude der 9. Reihe,  
 Bühnenseite. **G. Stoll,** früher Reichstr. u. Salzgässchenecke.

**Billige Weihnachtsgeschenke,**

als Papp- und Holzkästchen, Toiletten von 2 1/2 Ngr. bis 1 Thlr.,  
 Zuckerkästen von 8 Pf. bis 1 1/4 Thlr., nützliche Spiele für Kinder,  
 Baukästen, Schreibbücher à Duzend 6 1/2 Ngr. bis 1 1/2 Thlr.,  
 Unzerbrechliche Schiefertafeln, von 4 Ngr. an und viele  
 andere nützliche Gegenstände zu den billigsten Preisen empfehlen  
**E. Bühle & Comp.,** Klostersg. 14, neben dem Hotel de Saxe.

**Blumen zu Bouquets,  
 Lichtrosen und Lichtmanchetten**

empfehlen als billige und elegante Weihnachtsgeschenke  
**E. Bühle & Comp.,** Klostersgasse Nr. 14.

**Außerordentlich billige Festgeschenke,**

als Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Hä-  
 teletuis, verkaufen wir um zu räumen zu und unter dem  
 Einkaufspreis. **E. Bühle & Comp.,** Klostersgasse Nr. 14.

**Jetzt Neumarkt Nr. 38** soll ein bedeutender Vorrath von  
 Rüben, Twinen, Burnussen, Beinleidern, Westen u. Schlafrocken  
 sehr billig verkauft werden, warme Oberrocke zu 4 Ngr. **G. Lepsath.**

# Dresdner Str. 55.

**Auschnittwaaren** zu nur jedmöglichem Preis:

**Seidene Cravatten** von 5 Ngr.,  
 seidene Herrentücher von 21 Ngr.,  
 wollene Damentücher von 10 Ngr.,  
 Taschentücher von 4 Ngr.,  
 Halbtücher von 7 Ngr.,  
 halbwoollene Kleiderstoffe von 3 3/4 Ngr.,  
 Westentoffe von 6 Ngr.,  
 Halb-Erbet von 8 1/2 Ngr.,  
 Silenburger Kattune von 3 Ngr.,  
 Mousseline de laine zu Rester-Preisen,  
 so wie alle andern Artikel möglichst billig.

**Weihnachtsgeschenke für Damen**

an Mänteln, Mantillen und Morgenröcken, um mit dem Lager  
 für diese Saison zu räumen, verkaufe ich sämtliche Artikel unter  
 dem Preise. **G. F. Stewin,** Petersstraße Nr. 44.

**Ausrangirte Stickereien**

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt  
**Alexander Guderz** unter den Bühnen.

**H. Herrengarderobe**

empfehlen in größter Auswahl und zu billigen Preisen  
**Pancratius Schmidt,**  
 Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

**Cravatten und Schlipse**

nebst Cravatten mit Federn und Herren-Regillye-  
 müßen empfiehlt die Cravattenfabrik von  
**W. Kretschmar,** Salzgässchen Nr. 8.  
 Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt, auch können  
 Stoffe dazu gegeben werden.

**Markt 9. Großes Lager Markt 9.**

Fertige Damenmäntel, Mantillen, Kleider, Oberrocke etc. in  
 großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt **C. Geling.**

**Umschlagetücher u. Shawls**

empfehlen die größte Auswahl  
**Gebrüder Dombrowsky,** Mauricianum.



**Theaterperspective,** dopp. und einfach von  
 2 bis 10 Ngr., **Pernetten** und **Perquons**  
 von 1 bis 5 Ngr., feinste Stahlbrillen von 1 1/2 bis  
 4 1/2 Ngr., **Polyporamen Panoptique** (neue Art Guck-  
 kästen), Reisszeuge, Goldwaagen, Briefwaagen,  
 Mikroskope etc. **Stempelpressen** für Expedi-  
 tionen u. Comptoirs, zu 15 u. 20 Ngr. **Siegelpressen** zu 4 und 6 Ngr. etc. etc.  
 empfiehlt **Th. Reichmann,** Mech. u. Dpt. Barfußpfortchen Nr. 24.

**Gebrüder Tecklenburg**

am Markt, neben dem **Thomasgässchen,**  
 empfehlen ihr bekanntes Waarenlager, welches mit vielen neuen  
 und hübschen Gegenständen, zu Festgeschenken sich eignend, gut  
 sortirt ist, zu den billigsten Preisen.

**Gretchen-Taschen**

empfehlen **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Schwungkessel, Kaffee-, Thee-**  
**kannen und Sahnengiesser**

im feinsten **Britannia-Metall** empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Franz Braun,** Petersstraße Nr. 46.

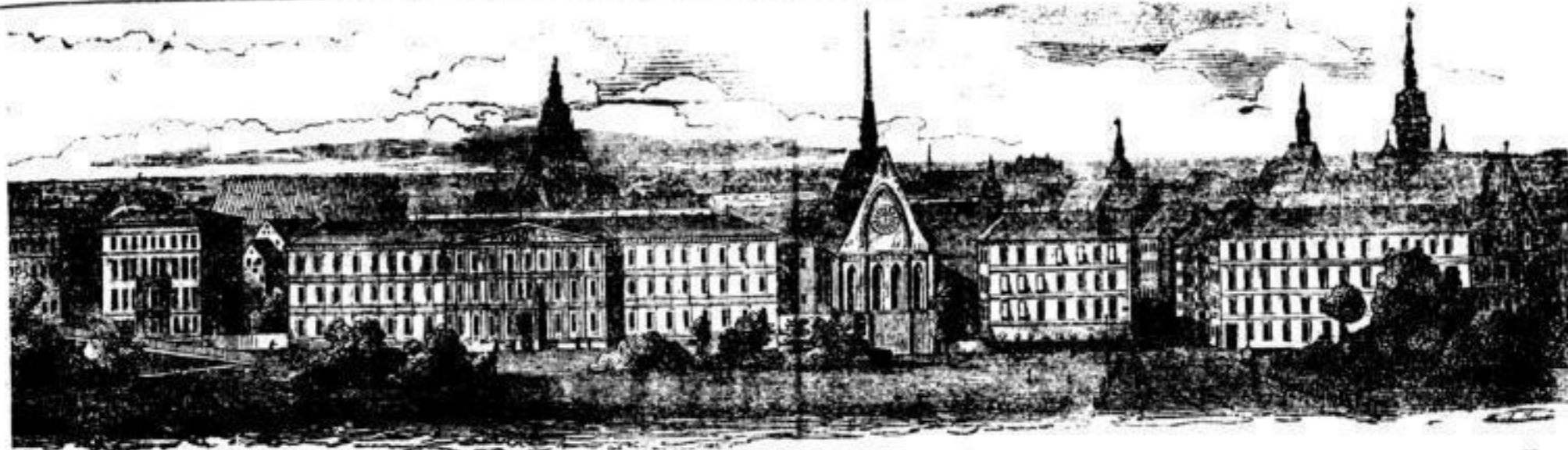
**Brückenwaagen**

in allen Größen empfiehlt die Fabrik von  
**Ludwig Boigt,** Johannisgasse Nr. 6.

# BAZAR in der Central-Halle.

Von früh 9 bis 3 $\frac{1}{2}$  Uhr freier Eintritt, von 3 $\frac{1}{2}$  bis 10 Uhr Abends bei Beleuchtung à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
(Kinder 1 Ngr.) Entrée.

## Heute Abend Schluss des Bazars.



**Cartonnagen, Bonbonnières, Zuckerdüten, Attrapen** und alle in dies Fach einschlagende Artikel, das Neueste und Schönste, was ich bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Paris auswählte, verkauft zu billigen Preisen  
**Wilhelm Felsche, Conditior.**

### Das Uhrenlager von C. Louis Baumgärtel im Café français

empfehlte außer seinem Lager goldner und silberner **Cylinderuhren, Nachtuhren** u. eine Partie ganz schöner, jedoch im vergangenen Jahre erhaltener **Modelle von Pariser Bronze- und Porzellan-Pendulen**, welche, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden sollen.

### Das Regen- u. Sonnenschirmlager,

früher Salzgässchen, Markt-Ecke,  
jetzt **Katharinenstraße Nr. 1 im Gewölbe, der alten Waage vis à vis**,  
empfehlte in größter Auswahl alle Gattungen seidener und baumwollener **Regen-, Sonnen- und Kinderschirme** von **C. H. Döring**.  
15 Ngr. bis 5 Thlr.

### Taschentücher mit Namen,

so wie ohne Namen, gestickt, bis 10  $\text{f}$ ; alle Sorten **Stickereien, Schleier, Shawls, Mantillen, Fächer** in **Tüll, Negligehauben, Manschetten, Tüll-, Spitzen- und Mull-Unterärmel**, gestickte Kleider mit Falben u. s. w.; **Vorhemdchen** für Herren empfehle in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen  
**J. S. Reichpenning** aus **Schneeberg u. Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 10, Herrn Forbrich gegenüber.**

### Hüte und Hauben

werden, um das Winterlager zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft im Puggeschäft von **F. Seydenreich, Thomaskirchhof Nr. 16.**

### Das Kleider-Magazin von G. Conrad Ege, Brühl, Schwabe's Hof,

empfehlte solid gefertigte Herrenkleider neuester Façon in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

### Der billigste Ausschnittwaarenverkauf

findet heute statt bei **W. Braunsdorf, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.**

### Damenkleiderstoffe

verkauft recht billig und eine Partie **Westen und Schlipse** unter herabgesetzten Preisen **P. Bellavène, Zeitzer Straße Nr. 4.**

### Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe

in großer Auswahl billig verkauft.

### Das Neueste von Winter-Röcken,

**Almaviva's, Tucheröcken, Fracks, Schlafröcken, Westen und Beinkleidern**, so wie **Knaben-Westen** und **Hosen** empfehle bei reichhaltigster Auswahl und solidester Arbeit zu den möglichst billigen Preisen  
**Carl Kässner, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.**

### Gummi-Weberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen  
**A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.**

Neue **Pariser Kaffee- und Thee-Maschinen** in **Porzellan und Messing**, engl. kupferne **Schwungkessel**, **Britannia-Thee- und Kaffeekannen**, **Kaffeebretter** und **Brotkörbe** in neuen prachtvollen Mustern, **Flaschen- und Gläseruntersetzter** empfehle  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

### Wandkober

in gefälliger Façon mit **Goldverzierungen**, wie auch **Puppenspiegel** in **verzierten Goldrahmen** à Stück 3 Ngr., empfehle als passende **Weihnachtsgeschenke**  
**Worik Steditsch, Vergolder, Poststraße Nr. 16.**

# Weihnachts-Offerte.

Die Farbenhandlung

von

**Alexander Lehmann,**

Petersstrasse No. 31.

empfehlte als passende Festgeschenke für Erwachsene und Kinder ihr Lager:

**Farbenkästen** jeder Gattung und Größe;  
**Wasserkästchen** in Etuis, französische;  
**Reißzeuge** von solider Arbeit;  
**Zeichen-Apparate** und **bleistift-Etuis**;  
**bleistift** von Faber und Rehbach in allen Nummern;  
**echt Chinesische Tusche** und **Sevia**;  
**Reißbretter**, **Reißschiene** und **Winkel**;  
**Blasenfarben**, **Malpapier**, **Maltauch** u. **Cartons**;  
**Gemäldefirnisse**, **Öle** und **Winkel** jeder Art;  
**Zeichenkreide**, schwarz und couleur, **Wischer**, **Bilderbogen**, so wie viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel zu billigen Preisen.

## !!! Als Weihnachtsgeschenke !!!

empfehle ich die größte Auswahl **eleganter Schlafröcke** von den neuesten Stoffen, **Hamburger Façon**, so wie eine große Auswahl **gestickter Westen**, die neuesten **Pariser Muster**, zu sehr billigen Preisen.

Peter Huber, Markt Nr. 8.

!!! Englische Paletots und Halbröcke von dem feinsten niederl. Buckskin, Comptoir- und Regligé-Röcke werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

P. Huber.

!!! **Feine Angora-Lüffelröcke**, melirt und einfarbig, à 7—8  $\text{fl}$ , desgl. eine große Partie **naturell** und einfarbig von 5—6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , eine große Partie **Siber-Röcke** von 3—4  $\text{fl}$  das Stück verkauft

P. Huber.

!!! Eine große Auswahl **engl. und franzöf. Westen** von 3—4  $\text{fl}$ , eine Partie **Regligé-Westen** von 1  $\frac{1}{2}$ —1  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ , **alles neue Dessins**, bei

P. Huber.

!!! **Schwarze Ballfracks** mit seidnem Futter von 10 bis 12 und 15  $\text{fl}$ , **weiße Piqué-Westen** von 2—3  $\text{fl}$ , **Alma-vivas** von Tuch und Lüffel für Knaben von 4—12 Jahren sehr billig, bei

Peter Huber.

**Feine Seidenhüte für Herren**

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

**Seidene Bänder, Tüll und Spitzen,**

so wie alle nöthige Artikel für Puzmacherinnen sind im Detail zu sehr billigen Preisen zu haben

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Neueste Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Rasir- und Reise-Necessaires** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.

**Lager aller Arten Lampen unter Garantie.**

Besonders **Pariser Modérateur** mit neuen sehr verbesserten Constructionen, Berliner Messing- und Neusilberzum Schieben, Sinombre-, Franksche, Wand- und Hängelampen, Küchen-, Hand-, Wärm- und Nachtlampen, **Berzellus-Lampen** und **Kessel**, ferner

**Pariser Compositions-Leuchter,**

galvanisirt, 1- und 4flammig, allerneuste Muster, bei

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum.

**Kinderhüte** und **Damenhüte** verkauft zu Spottpreisen  
S. Tränkner, Kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

**J. D. Schreyer** empfiehlt sein Lager in schönsten Qualitäten **Bettfedern** und **Daunen**, so wie ein vollständiges Lager **neuer Betten** und **Kopfhaarmatratzen**. Nicolaisstraße Nr. 51, im Brauhause der Kirche geradeüber.

**Reichhaltiges Lager von Berliner Lampen unter Garantie**

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste  
Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.



**Zu Festgeschenken empfiehlt** sein reich assortirtes Lager **Schwarzwälder Uhren**  
Andr. Lupfer, Brühl Nr. 8.

**Das Lager** neuer fertiger **Federbetten à Gebett** von 7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an bis zu den feinsten **Bettfedern**, **Daunen** und **Matratzen** von **Kopfhaar**, **Seegras** und **Stroh** empfiehlt **Sophie** verm. **Leideritz**, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

NB. Auch liegt eine Partie **Betten** zur Bequemlichkeit der mich gütigst Beehrenden im **Gewölbe** daselbst.

**Gilenburger Kattune**,  $\frac{3}{4}$  breit, von 2  $\frac{1}{2}$  Rgr. an à Elle.

**Gilenburger milles fleurs-Kattun**, ausgezeichnet feine Muster, Hainstraße im Stern.

**Gold- und Silberwaaren**

zu den billigsten Preisen bei **W. S. Ehrhardt**, Brühl 61/479.

**Goldwaaren.** Mehrere 100 Gegenstände, als: **Ohringe**, **Brochen**, **Colliers**, **Uhrketten**, **Nadeln**, **Ringe** etc., von 14 Kar. **Gold**, sind für geringen Arbeitslohn zu festen Preisen zu verkaufen **Hainstr. 5, 1  $\frac{1}{2}$  Tr.**, beim **Goldbar. Steger**.

**Wiener Morgen-Schuhe**

für **Herren** und **Damen** empfing und empfiehlt in reicher Auswahl  
Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.

**Spinnräder und Weisen,**

feine und ordinäre, **Damen-** und **Kinder-Spinnräder** und **Weisen** empfiehlt  
**Heinrich Koch**,  
Schuhmachergäßchen Nr. 7.

**Corsets für Damen,**

vorzüglich gut sitzend, so wie auch  
**Kopfhaarröcke** und **Steppröcke**  
empfehlte die Fabrik von

**G. Pottner** aus **Berlin**,  
Stand **Thomasgäßchen** Nr. 11, erste Etage.

Ein so gut wie ganz neuer **engl. Concertflügel**, in **Palisander-Gehäuse**, aus einer berühmten Fabrik, welcher vor Kurzem für 500 Thlr. gekauft wurde, soll **Abreise halber** für den sehr billigen Preis von 270 Thlr. verkauft werden, und steht zur Ansicht in der **Pianosortefabrik** von **Alex. Bretschneider**, **baterischer Platz**.

**Zu verkaufen** steht 1 sehr preiswürdiger **Divan** mit **Damastüberzug**, 1 **Schreibtisch** mit **Briefregal**, polirt, desgl. 2 **hellpolirte Pfeilercommodchen**, 1 **silberne Taschenuhr** und 1 **goldene Tuchnadel** mit **lila Steinchen** **Quersstraße** Nr. 29 **parterre links**.

**Billig zu verkaufen** ist ein **Mahagony-Nächtisch** **Johanniskasse** Nr. 29, 3 **Treppen**.

**Plötzlichem Wegzug halber** sind verschiedene **Möbels** u. **Betten** und **Alles**, was zu einer **Hauswirthschaft** gehört, **billig** zu verkaufen **Quersstraße** Nr. 28 **parterre**.

**Zu verkaufen** ist in der Gerberstraße Nr. 12, 2 Treppen, 1 Divan, roth polirt.

**Zu verkaufen** ist eine große eiserne Geldcasse im Gewölbe Petersstraße Nr. 38.

**Zu verkaufen** ist ein Kronleuchter Inselstraße Nr. 13 a, parterre; auch wird er zu einem billigen Preise verliehen.

Ein großes **Knabenbillard**, 1 weißlackirter **Wäschrant** ist zu verkaufen **Böttchergäßchen** Nr. 3.

Noch einige kleine Theater sehen billig zum Verkauf hohe Straße Nr. 14 beim Theatermeister **Kreisch**.

**40 Stück starke ausgemästete Schöpfe** stehen zum Verkauf bei **Heinrich Liebau**, Gutsbesitzer in Körlitz bei Wurzen.



**Schön blühende Hyacinthen, Tulpanen, Mai-blumen**

und mehre andere hübsche Sachen empfiehlt zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens

**Carl Friedr. Nießschel.**

Zu haben **Querstraße** Nr. 13.

Auch werden daselbst Kränze und Bouquets gebunden.

**Etwas ganz Neues von Christbäumen.**

Von den so beliebten und geschmackvollen **Dresdner Pyramiden** sind noch einige Duzend angekommen und zu haben auf dem Markte von der Petersstraße aus in der 5. Reihe die 4. Bude links.

**Fertige Christtannen**

beehre ich mich auch dieses Jahr wieder von den größten bis zu den kleinsten zu den billigsten Preisen den geehrten Familien zu empfehlen.

(Auch werden daselbst gebrauchte Tüllen und Breter untergebracht.)

**Julius Wastias & Comp.** in Auerbachs Hof.

Auch werden nach dem Feste Bestellungen angenommen **Kloster-gasse** Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

**Steinkohlen-Ziegel** empfiehlt das Tausend zu 3 Thlr. so wie 100 Stück zu 9 Ngr. frei ins Haus **A. Saring**, hohe Str. 2 a. Außerdem werden Bestellungen **Katharinenstr.** 1 bei **Hrn. Scharf**, Mägenfabrikant und Magazingasse 3 parterre angenommen.

**Echte Rosen-Bomade**

von **Israilof** aus **Constantinopel**, à Glasstopf zu 5 Ngr., so wie von demselben echten **orientalischen Räucher-Balsam** zu 4 1/2 Ngr. empfing und empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur unterm **Berliner Möbel-Magazin**.

**Eau des Dames,**

etwas Neues und Vorzügliches von Eau de Cologne, empfing in Flacon zu 10 und 5 Ngr., so wie echte **Klettenwurzel-Bomade** zu 5 Ngr. das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 unterm **Berliner Möbel-Magazin**.

**Das Vorzüglichste für den Haarwuchs.**

**Sarem-Oel** oder **orientalischen Saar-Balsam** aus **Constantinopel** empfing in Flacons zu 7 1/2 Ngr. und empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

Das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage, und zu mehrerer Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer auch in dessen Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur, unterm **Berliner Möbel-Magazin**.

**Münchener Milly-Kerzen** I. Qualität, 4, 5 u. 6 Stück im Paq., 1 Paq. 9 Ngr.,

**Christbaum-Kerzen**, 12 u. 18 St. im Paq., 1 Paq. 8 Ngr., empfiehlt **C. C. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.



**Echtes Eau de Cologne**

G. B. Heislager  
Mauricianum

von **Jean Maria Farina** in **Cöln**, gegenüber dem **Jülichplatze**.

**Eau de Cologne, Johann Maria Farina,**

gegenüber dem **Jülich-Platz**, empfiehlt in ganzen und halben Flaschen **Franz Braun**, Petersstraße Nr. 46.

**Stearin-Kerzen,**

Prima-Qualität, à Packet 26 Loth netto enthaltend, empfiehlt in 4r, 5r und 6r das Packet zu 9 Ngr.

**Franz Braun**, Petersstraße Nr. 46.

**Stearinkerzen, feinste Qualität,**

netto 26 Loth wiegend, in Packeten à 4, 5, 6, 8 Stück empfiehlt in Partien und einzelnen Packeten billigst

**Carl Goldig jun.**, Petersstraße Nr. 8.

**Gute Talgseife** à 36 S., ausgezeichnete **Lichter** à 57 S. und vorzügliche **Stearinkerzen** empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, dessen Detailverkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur, unter dem **Berliner Möbelmagazin**.

**Importirte Havanna-, Hamburger und Bremer Cigarren** in alter trockener Waare und verschiedenen Packungen, so wie ff. grüne und schwarze **Thee's** empfiehlt

**A. E. v. d. Planitz,**

Café français schrägüber.

**Cigarren-Lager**

**Friedr. Voigt, Petr. Str. 3 Rosen**

Ich liefere trotz der gestiegenen Tabakpreise noch die alten Sorten in schöner abgelagerter Waare zum früheren Preise.

**Cigarren-Lager.**

Zu **Weihnachtsgeschenken** für Herren empfiehlt echte **Savanna-Cigarren** zu 22, 26, 32 und 40 s pr. mille in 1/10 und 1/4 Kisten und feinsten **türkischen Tabak** **Friedrich Schuchard**, Markt Nr. 16/1.

Unser reichhaltiges Lager in mittlern und feinen

**Cigarren,**

besonders **Marinero, Pluribus, Hav. E. A., Sylva, Dos-Amicos**, empfehlen wir bestens.

**G. C. Marx & Comp.,**  
Brühl Nr. 89.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., sind wieder angekommen in Leipzig bei **E. Lisebein**, Conditior in der Centralhalle.

**Dr. Lehmanns**

**Brustlösende Bonbons**

und

**Magen-Morsellen**

sind echt zu haben bei

**Gebr. Tecklenburg** am Markte, Thomagäßchen-Ecke.

**Echtes Klettenwurzel-Oel, (selbstgefertigt),**  
 das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauwerden verhindernd, empfehlen in bekannter Güte Flacon  
 zu 7 1/2 und 15 Ngr. nebst Gebrauchsanweisung **Beyer & Ribsam, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

**Die Tabak- u. Cigarren-Ausstellung**  
 von **Otto Rohringer, Hainstrasse Nr. 32,**  
 hält sich auch für diese Weihnachten dem zahlreichen Zuspruch des geehrten Publicums auf das Angelegentlichste empfohlen.

**Feinste Punsch-Essenzen.**

<b>Düsseldorfer von Selner, 1. Qualität à Bout.</b>	1 Thlr. 5 Ngr.,
do. do. 2. " " " " " "	1 " " "
<b>Esslinger von Fr. Kauffmann, sehr aromatisch, à Bout.</b>	1 " 5 "
<b>Essenzen geringerer Qualität, à Bout. 20 und 25 Ngr.,</b>	

empfehlen die Weinhandlung von **Moritz Siegel, Mauricianum.**

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10,**  
 empfiehlt ihr Lager von französischen, Rhein- und Würzburger Weinen in Flaschen zu den beigesezten Preisen, in Gebinden verhält-  
 niszmäßig billiger. — Rheinwein die Flasche à 10, 12 1/2, 15 u. 20 Ngr.; Liebfrauenmilch und Riersteiner à 15 u. 20 Ngr.; Forster,  
 Deidesheimer und Rüdesheimer à 10, 12 1/2 u. 15 Ngr.; Würzburger à 7 1/2 u. 10 Ngr.; Laubenheimer und Hattenheimer à 10 und  
 12 1/2 Ngr.; Rothwein à 7 1/2 u. 10 Ngr.; Medoc-Estephe und St. Julien à 10, 12 1/2 u. 15 Ngr.; Château-Margaux, Lafitte, La Rose  
 à 20, 25 u. 30 Ngr.; St. Gilles und St. George à 10 u. 12 1/2 Ngr.; Bischof à 10 Ngr.; alten Malaga à 20 Ngr.; f. westind. Rum  
 à 7 1/2 u. 10 Ngr.; f. Jamaica-Rum à 12 1/2, 15, 20 u. 25 Ngr.; weißen Arac de Goa à 15 Ngr.

**Einen sehr feinen Rum zu Grog, à Bout. 10 Ngr.,** empfiehlt  
**F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.**  
**1846r Forster Traminer, 14 Bout. 4 Thlr., 7 Bout. 2 Thlr., 1 Bout.**  
 10 Ngr., empfiehlt **F. R. Ebert im Fürstenhause.**



Die 52. Sendung  
**1200 Stck. 6000 Stck.**  
**Holsteiner Ostender Austern,**  
 100 Stck. 4 1/2 Ngr.,  
 Duzend 17 Ngr.,  
 100 Stck. 1 1/2 Ngr.,  
 Duzend 5 Ngr.,  
 beide Sorten fallen ausgezeichnet schön und groß aus,  
 erhielt der Austern- u. Weinfeller von **A. Haupt,**  
 Markt Nr. 17/2 unterm Königshaus.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehlen  
**chinesischen Thee,**  
 grün und schwarz, in allen feinen und Mittel-Qualitäten und in  
 eleganter Packung **Kretschmann & Kretschel,**  
 Katharinenstraße Nr. 18.



**Ausstellung.**

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir  
 ergebenst anzuzeigen, daß ich eine große Aus-  
 wahl schöner Confecturen zum Verzieren  
 der Christbäume, nebst weißen, braunen Mar-  
 cipan- und Nürnberger Lebkuchen  
 bestens empfehlen kann.  
**Conditorei: Schützenstraße 12.**  
**C. A. Memde.**

**Theodor Blüher,**

**Central-Halle 22 & 23,**  
 empfiehlt hiermit sein Commissions-Lager echter Nürn-  
 berger Lebkuchen aus der Fabrik von Heinrich  
 Häberlein, vormals J. W. Schöres; selbiges ist durch  
 neue Zusendungen wieder in allen Sorten assortirt.

**Feine franz. Cartonnagen**

empfangt und empfiehlt in reicher Auswahl  
**Franz Braun, Petersstraße Nr. 46.**

**Franz Braun,**  
 Petersstraße Nr. 46,  
 hält ein reichhaltiges Lager sämtlicher Fabrikate von  
**Batty & Co. aus London,**  
 als Mixed-Pickles, Salat-Crème, Senf, diverse Saucen,  
 als Beefsteak, Reading, Harvey's, Essence of Lobster,  
 Anchovis, Shrimps,  
 und empfiehlt dieselben zu den billigsten aber festen Preisen.

**Aechten Arac:**

**de Goa** ..... à Fl. 17 1/2 Ngr.,  
**de Ceylon** (gen. Batavia) . à Fl. 12 1/2 " "  
 in Eimern billiger, empfiehlt

**Moritz Siegel, Mauricianum.**

NB. Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Engros- (Eimer-)  
 Preise ein.

**Punsch- u. Grog-Essenz, Nr. 1 u. 2,**

von vorzüglichster Güte, empfiehlt  
**Th. W. Rüdke, Lauchaer Straße Nr. 18a.**

Anzeige. **Rum-Punschessenz**  
 von altem **Jamaica-Rum** à Bont. 1 Thlr. empfiehlt  
**Café Saxon.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Beilage zu Nr. 358.)

24. December 1851.

## Stearin-Kerzen

von vorzüglichster Qualität, in Packeten von 4, 5 und 6 Stück, empfiehlt **H. C. Ferrari**, Grimma'sche Straße Nr. 5/7.

## Die Weinhandlung

von

## Moritz Siegel,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

empfehlen ihr

## Rum-Lager

en gros in allen Nuancen preiswürdig,  
en detail:

Rum	à Bout.	7 1/2 und 10 %
Westind. Rum	à "	12 1/2 %
Jam. do.	à "	15 "
do. do. extrakt.	à "	20 "
do. do. superff.	à "	25 "
do. do. 30 jährigen	à "	1 %

Moritz Siegel.

## Announce!

Echten Jamaica-Rum, älteste Sorte, à Bout. 1 Thaler,  
echten Jamaica-Rum, alte Sorte, à " 20, 25 %  
feinen Jamaica-Rum, " " " 15, 17 1/2 %  
westindischen Rum, " " " 10, 12 1/2 %  
gewöhnlichen Rum, " " " 7 1/2 %  
echten alten Cognac, superfein, à " 1 Thaler,  
verkauft **Gotthelf Kühne**, Weinhandlung,  
Petersstraße Nr. 43/34.

## Arac de Goa,

weiss von Farbe, feinste Qualität,  
13 Bout. für 7 Thaler,  
1 Eimer = 38  
1 Bout. = 17 1/2 Neugr.,

so wie

## Arac de Batavia,

13 Bout. für 5 Thaler,  
1 Eimer = 30  
1 Bout. = 12 1/2 Neugr.,

empfehlen und verkauft **Gotthelf Kühne**, Weinhandlung,  
Petersstraße Nr. 43/34.

Aechte französische Liqueure in 1/2 und 1/2 Flaschen  
à 20 Ngr. und 10 Ngr. als:

Huile de rose, Eau de chemin de fer, Huile de Vanille,  
Marasquin, Curaçao, Plaisir des Dames, Cumin, Ani-  
sette, Stomachique, Huile de Menthe,

Extrait d'Absynthe die Flasche 22 1/2 Ngr.,

Feine Punsch- und Grog-Essenzen von Rum und  
Arac, à 24 Ngr., 22 Ngr. und 20 Ngr.

Danziger Magentropfen, das Fläschchen 5 Ngr.,  
empfehlen **C. E. Bachmann**,  
Petersstrasse Nr. 38.

Sehr vortheilhafter Verkauf. 28 Flaschen, theils Essen-  
zen, theils ff. franz. Champagner, 18 Thlr. an Werth, sollen  
mit 10 Thlr. verkauft werden Lurgensteins Sorten 7 part. rechts.

## Johannisbeer- und Stachelbeerwein,

nach der englischen Methode bereitet und von besonderm Wohl-  
geschmack und Feuer (altm Ungarwein ganz ähnlich) verkauft die  
Flasche mit 10 Ngr. **Wilhelm Felsche.**

Reinen guten

Jam.-Rum, à Fl. 10, 15, 20, 25 Ngr.,

Punsch- u. Grog-Extract, à Flasche 12, 15, 20 %  
empfehlen **H. Bertram**, Gorderstraße Nr. 16.

## Punsch-Essenzen

von Arac und Rum, nach Qualität à Flasche 1 1/2 %, 1 %, 25 %  
empfehlen als etwas Ausgezeichnetes **Carl Goldig jun.**, Petersstraße Nr. 8.

Rum, Cognac, Arac,

ausgezeichnete Qualität, 1/2 Flasche 20 %, 1/2 Flasche 10 %, so  
wie feine Roth- und Weiß-Weine, à Flasche von 7 1/2 — 25 %  
sind zu verkaufen Quersstraße Nr. 29 parterre links.

## ff. Weizen-Mehl

zur Stollenbäckerei empfiehlt billigst

**Robert Schredenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

## Pariser Pflastersteine

aus der Fabrik des Herrn G. A. Reubert empfing zum bevor-  
stehenden Feste in eleganten Packten à 5 und 7 1/2 Ngr.

**Robert Schredenberger**,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

## Die Chocoladenfabrik v. J. N. Lorenz,

Neumarkt Nr. 10, empfiehlt als billig

f. Suppen-Chocolade, das Pfund à	5 %
" Gewürz "	7 1/2 — 10 "
" Vanille "	12 1/2, 15 u. 20 "
" Gesundheits "	10 "
Cacao-Masse à	10 und 11 1/10 "

Frische

## Malaga - Weintrauben,

neue Alexandr. Datteln, Em. Tafelfeigen, Kranz-  
Feigen, Para-Nüsse, runde Sicil. Nüsse, Trauben-  
Rosinen, Mandeln à la Princesse, französische und  
deutsche Brünellen, Katharinenspäumen, Capern,  
Cardellen, Parmesan- und Schweizerkäse, verschiedene  
Sorten feinen Senf empfiehlt

**C. W. Müller**, Petersstraße Nr. 7.

## Sevilla-Apfelsinen

in schöner Frucht sind billig bei

**Theodor Geld**, Petersstraße Nr. 19.

## Franzöf. Imperial-Pflaumen

in eleganten Cartons,

Katharin.- u. Imper.-Pflaumen in Kisten,  
candirte Früchte in kleinen Cartons,

Straßb. Gänseleber-Pasteten in Terrinen,  
Sardines à l'huile,

empfehlen **Friedr. Wih. Krause am Markt Nr. 2/206.**

**Junge Schoten und Schneidebohnen**  
in Blechdosen von drei verschiedenen Größen empfiehlt billigst  
Franz Brauu, Petersstraße Nr. 46.

## Austern,

Austrach. Caviar, Hamb. Caviar, Russische Zuckererbsen, Frankfurter Würste, Trüffelwurst in neuer Waare empfiehlt **S o t t b e l f R ü b u e**,  
Petersstraße Nr. 43/34.

**FrISCHE Holsteiner, Natives- und Colchester-Austern, so wie Kieler Sprotten**

erbielt **A. O. Ferrari**, Grimma'sche Strasse Nr. 57.

**Große Ostender Austern,**  
heute und morgen ganz frisch, bei  
**C. S. Volster**, Markt Nr. 15.

**FrISCHE See-Dorsche, frISCHE holsteiner Austern,**  
erbielt und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.



### Wilh. Schmidt,

**Thomasgäßchen Nr. 2,**

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager **Gotthard und Brauns** zweier geräucherter Fleischwaren, gefüllte Döringe, Capern, Sardellen, Mixed Pickles, Rum à 7 1/2 Ngr., Cognac à 12 1/2 bis

20 Ngr., f. Mandarinen-Arac, Bunsch- und Grog-Essenzen von 15 bis 25 Ngr., große Auswahl von Rhein- und Bordeaux-Weinen von 10 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. à Flasche 2c. 2c.

**Böhmische Hasanen, pomm. Gänsebrüste** und fetten geräucherter Lachs in großer Auswahl bei **Theodor Schwennicke**.

**Wessnaer und Sevilla-Apfelstreu**, bestehend in wunderschönen, dunklen, süßen Früchten, bei **Theodor Schwennicke**.

**FrISCHE Schellfische**, so wie ganz frISCHE See-Dorsche, auch Kieler Sprotten empfiehlt **Th. Schwennicke**.

**Ganz große graue echte ital. Maronen**, 7 Ngr. für 1 Thlr., so wie **Königsplanken, Lampertus-Rüsse, Para-Rüsse**, auch **Samburger Pökel-Rindzungen** empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

**Meine so ganz vorzüglichen Düffeldorfer Bunsch- und Grog-Essenzen** empfehle ich zu dem sehr billigen Preis 5 Ngr. pr. 1 Dbd. ganze Flaschen, die einzelne Flasche 15 Ngr. **Theodor Schwennicke**.

**Austrachener und Hamburger Caviar**, große **Lauenburger, Lüneburger, Rhein-, Weser- und Elbinaer Bricken** empfiehlt in vorzüglich guter Waare **Theodor Schwennicke**.

**Einen großen Posten vorzüglich delicate Emprnaer Tafelsteigen** will ich zu dem sehr billigen Preis von 6 Ngr. pr. Pf. verkaufen. **Theodor Schwennicke**.

**Braunschweiger Doppel-Schiffsmumme**, marin. **Ruscheln**, marin. **Kal und Straalsunder Bratböringe** empfiehlt **Theodor Schwennicke**.

Von heute an sind alle Tage frISCHE Hefen zu haben bei **C. Paul** im Rosenkranz, Delischauer Biernebeldele.

**Gute Hasenfelle**, pr. Stück 5 Ngr. kauft **F. Köst**, **Geulische Hainstraße, Tuchhalle; Wohnung Barfußmühle**.

**Gesucht** wird eine kleine Schankwirthschaft. Man bittet die Adresse in der Expedition dieses Blattes unter **F. J.** niederzulegen.

**Bitte.** Sollte eine mildthätige menschenfreundliche Seele, welcher Wohlthun Freude macht, einem ehrlichen und rechtlichen Handwerker eine Weihnachtsfreude bereiten wollen und demselben gegen Wechsel und Zinsen 50 bis 75 Thlr. bis Ostern leihen wollen, möge gütigst seine werthe Adresse unter **A. & Z. No. 5. pr. Stadtpost** niederlegen.

**Gesucht** werden 1000 Thlr. auf ein hiesiges Haus gegen Cession einer Mündelhypothek **Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe**.

**Ein tüchtiger Maschinenmeister**, der gute Arbeiten auf der Maschine zu liefern im Stande ist, findet sofort in unserer Druckerei einen angenehmen und festen Platz. Offerten, wo möglich mit Zeugnissen versehen, bitten uns direct per Post baldigst einzusenden.  
**Postbuchdruckerei der Gebr. Jäneck**  
in Hannover.

**Handlungs-Lehrling** gesucht. Im Comptoir einer hiesigen En gros-Handlung kann ein Lehrling zum 1. Januar Anstellung finden.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Gesucht

wird nach auswärts eine Demoiselle, welche in Hüten und Hauben geübt ist, unter sehr vortheilhaften Bedingungen. Das Nähere bei **Frau Uhrmacher Rieß**, kleine Windmühlengasse, goldne Waage Nr. 11.

**Gesucht** wird ein gewandtes Mädchen als Kellnerin **Ritterstraße Nr. 34 parterre rechts**, von 9—3 Uhr zu erfragen.

**Gesucht** wird zum 1. Januar ein fleißiges, williges, reinliches Dienstmädchen im **Wiener Saal**.

**Es wird ein Mädchen zur Hausarbeit** gesucht **Webergasse Nr. 7**.

**Gesucht** wird zu Neujahr ein Dienstmädchen, das perfect kochen kann und sich sonst in einem kleinen Haushalt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, **Dosenstraße Nr. 8, 3 Treppen**.

Ein Bursche vom Lande sucht einen Dienst. Zu erfragen bei **Herrn Thieme**, große **Funkenburg**.

Eine vorzüglich gute, 7 Wochen stillende Amme ist nachzuweisen **Bahnhofstraße Nr. 19, 2. Etage**.

**Gesucht** wird für den 1. April 1852 ein **Garçonlogis** ohne Möbel, parterre oder 1. Etage, bestehend aus 2 großen Zimmern, 1 Kammer, Vorfaal nebst Zubehör, in der Gegend der **Post-, Quer- oder Königsstraße** im Preise von circa 80 Thlr. Anmeldungen sub **P. S.** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

**Gesucht** wird Monat Februar ein Logis, am liebsten in der **Dresdner oder Marienvorstadt**, für 36—40 Ngr. Adressen bittet man abzugeben **Tauhaer Straße Nr. 20** bei **Hrn. Kochwitz**.

Ein sogleich beziehbares **Familienlogis**, in der **Dresdner Vorstadt** gelegen, mit 2 Stuben, 2 Kammern und Küche wird gesucht. Adressen abzugeben **kleine Fleischergasse Nr. 27**, **Restauration von Wabler**, ehemals **Kersten**.

**Eingetretener Verhältnisse halber** wird sogleich eine **Stube ohne Möbeln** gesucht. Adressen bittet man abzugeben **Quersstraße Nr. 28, parterre**.

Ein **Garçon-Logis** in der **Serberstraße**, **Brühl** oder dessen Nähe wird zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im **Café National** abzugeben.

**Gesucht**, um sofort zu beziehen, wird ein in der **inneren Vorstadt** gelegenes, aber nicht über 2 Treppen hohes **Familienlogis** von 50—80 Thlr. Adressen bittet man im **Café national** abzugeben.

Für ein solides Mädchen wird eine **Stube** gesucht in der Nähe der **Dresdner Straße**. Näheres alte **Burg Nr. 8, rechts 1 Tr.**

**Billig zu vermieten**  
ist ein freundliches Stübchen Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Tr. vorn.

Ein Gewölbe, welches zeitlich als Verkaufsort benützt wurde und in einer der belebtesten Straßen gelegen ist, steht von Ostern 1852 an zu vermieten, und ist Näheres deshalb beim Hausmann **Pörschmann**, Katharinenstraße Nr. 2 zu erfragen.

Eine möblierte Stube nebst Schlafstube und Kammer ist zum 1. Januar zu vermieten. Wo? im Place de repos bei dem Hausmann zu erfahren.

**Gelegenheit nach Eilenburg den ersten Feiertag und zu erfragen im Rosenkranz.**

Die **Eisbahn auf Herrn Schimmels Teiche** ist gut und sicher zu befahren.

**Geisslers Salon.** Freitag den 26. December Scholarenfränzchen. Billets sind in meiner Wohnung zu haben, große Fleischerstraße Nr. 18, 4 Treppen.

**Kustav Böhm**, Tanzlehrer.

Den 2. Weihnachtsfeiertag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Den 2. Weihnachtsfeiertag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von **Dr. Wend.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen den 1. Feiertag **Concert**, so wie den 2. Feiertag **Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor **E. Starke.**

**Verloren** wurde auf dem Wege von der Johannisgasse bis in die Königsstraße ein seidenes Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 7.

**Verloren** wurde am 23. d. M. vom Brühl bis in Reichels Garten ein lila gefütterter Pelzkragen von Bisam. Gegen Belohnung abzugeben bei **F. W. Sandmann**, Brühl Nr. 21.

**Entlaufen** ist ein mittelgroßer, schwarz- und weißgefleckter Hund, welcher besonders an seiner gespaltenen Nase, durch welche die Zähne zu sehen sind, kenntlich ist, und auf den Namen Leo hört. Es wird um dessen Wiederbringen nach Reudnitz in das Gut Nr. 25 gebeten, und dem Ueberbringer eine angemessene Belohnung zugesichert.

**Laura Arnold** wird aufgefordert die 3 Leihhauscheine bis Ende d. Mts. einzulösen.  
**Clementine Radloff.**

#### Tageblatt den 3. December.

In diesem wird in einem Aufsatze der Ankauf des weißen Adlers in hiesiger Burgstraße zu einem Bezirksgerichte empfohlen, und wirklich dieser Vorschlag ist jedenfalls der Beachtung werth. Die darin befindlichen großen Räumlichkeiten entsprechen ganz dem Zwecke, zu dem sie verwendet werden könnten; und läßt man ganz von dem wichtigen Punkte ab, daß die Pleißenburg in unmittelbarer Nähe sich befindet, so ist noch ohnedies die größere Ruhe, die in dieser Straße vor andern herrscht, nicht außer Acht zu lassen.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

#### Neu angekommene Gemälde:

Drei Blumenbouquets in Aquarell, von **F. Charette** in Brüssel.  
Kindergruppe, von **Ed. Seydel** in Dresden.

Ansicht des Brodens, von **Helbig** in Bernigerode.  
Partie aus dem Harz,

Araber mit Beute nach Smyrna segelnd, von **A. Leichs** in Braunschweig.

Blumenverkäuferin, von **Moriz Müller** in Dresden.

Ein **Wuttershof** mit Sämmern, von **Eugene Verboeckhoven** in Brüssel.

Das Innere eines **Wirthshauses**, von **Madou** in Brüssel.

Eine **Handflur** mit Figuren, von **H. van Hove** in Haag.

Die beiden letzten Bilder sind Meisterwerke obiger berühmter Maler und können nur bis nächsten Sonntag ausgestellt bleiben.



Das Wintervergnügen in meiner so freundlichen Restauration hat begonnen. Ich werde nach meinen Kräften bemüht sein, Allen mich Besuchenden ihren Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu machen. Ich lade hierdurch alle Väter und Mütter mit ihren zarten Töchtern und Söhnen oder Söhnen und Töchtern ein, mich recht zahlreich zu unterstützen. Mit größter Freundlichkeit wie immer zeichnet sich mit Hochachtung  
Insel Buen Retiro.  
**E. W. Grohmann.**

Morgen den 1. und den 2. Feiertag

### Concert in Stötteritz.

Den 1ten von 2—6 Uhr von Hauschild, von 6—10 Uhr

### Concert von Schattinger,

wozu die erforderlichen Speisen und Getränke, Spritzkuchen und diverse Stolle bestens empfiehlt  
**Schulze.**

### Thonberg.

Zu den Weihnachtsfeiertagen verschiedene Sorten Stolle, warme und kalte Speisen; die Biere sind fein. Es ladet ergebenst ein  
**W. Friedemann.**

Ich erlaube mir mein neues **Baiersches Bier** à Töpfchen 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  hiermit bestens zu empfehlen.  
**Carl Grohmann**, vormals **Märtens**.

Mehrfachen Wünschen und Anfragen entgegen zu kommen, soll der in diesem Blatte mehrfach angeregte, neu erfundene, patentirte Dampf-Spar-Kochapparat heute noch einmal früh von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr in diesem Jahre zum letzten Male in Gegenwart des Erfinders geheizt werden. Ich lade Jedermann, der Interesse daran findet, dazu freundlichst ein.  
**Carl Grohmann**, vormals **Märtens**, Thomaßgäßchen.

Der Herr, welcher vorgestern Abend auf dem Bazar einen größeren „Raz“ zu haben wünschte, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen.

Meinen herzlichsten Dank für das mir gesendete Paket.

**Bertha R.**

#### Dank.

Ich fühle mich gedrungen, denjenigen mir unbekanntem Herren, welche mich vergangenen Sonntag bei meinem Unfälle in der Centralhalle so freundlich unterstützten, hiermit meinen herzlichsten Dank darzubringen. Leipzig, den 23. December 1851.

**Caroline Schlemmer.**

Für die vielen Beweise von Theilnahme und Freundschaft durch die Bekräftigung des Sarges sowohl, als auch durch die zahlreiche Begleitung zur Ruhstätte unserer geliebten Schwester sage ich dem geehrten Gesangsverein und der Familie **Fleischer** in Gohlis, so wie auch insbesondere dem Herrn Pastor **Runnath** in Eutritzsch für die trostreichen Worte am Grabe im Namen der Verwandten meinen gerühmtesten Dank. Wahren, den 23. December 1851.

**Heinrich Schlippe.**

Heute verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser guter **Gatte**, Vater, Schwieger- und Großvater, **Christian Gottlob Lentsch**. Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese Trauerkunde.

Leipzig den 22. December 1851.

**Die Hinterlassenen.**

Nach langen schweren Leiden starb heute Nachmittag  $\frac{1}{4}$  Uhr unsere gute liebe **Clara**,  $\frac{1}{2}$  Jahre alt. Diese traurige Nachricht bringt lieben Freunden und Bekannten, um stilles Beileid bittend,  
die Familie **Lohse**.

Leipzig, den 23. December 1851.

Heute verschied sanft und friedlich unser liebes einziges Kind **Elise**, neun Wochen alt.

Leipzig am 23. December 1851.

**Adv. Robert Kretschmann.**

**Fanny Kretschmann geb. Meyer.**

# Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1852 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthandlung am Markt von heute an in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	Thlr. 1. — Ngr.,
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich	= 1. 20
do. = 3	= 2. 10
do. = 4	= 2. 25
do. = 5	= 3. 10

Die neuen Billets sind schon von jetzt an gültig.

**Blumen- und Pflanzen-Verkaufs-Ausstellung**

vereinigt haben. Das Local ist wieder Neumarkt, große Feuerkugel 1, Etage, wozu ergebenst einladen  
Eröffnet Montag, Dienstag, Mittwoch von früh 9 bis Abends 9 Uhr. die vereinigten Gärtner.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Gemeinde-Versammlung den 2. Feiertag Vormittag 1/2 11 Uhr im großen Saale der ersten Bürgerschule. Zahlreiches Erscheinen wird erbeten. Der Vorstand.

## Die städtische Speiseanstalt

ist während der Feiertage und bis Montag den 29. December geschlossen. Der Sülzverein.

## Ungekommene Reisende.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>St. Durchl. der Fürst v. Schönburg-Waldenburg, v. Dresden, großer Blumenberg.<br/>Se. Durchl. der Prinz Hugo von Schönburg-Waldenburg, v. Gurfur, Stadt Rom.<br/>Alff, Fabr. v. Brüm, Brühl 42.<br/>Apfel, Gutsbes. v. Limburg, goldnes Stb.<br/>Ahlmann, Gutsbes. v. Holzdorf, halber Mond.<br/>Brandt, Rgbes. v. Kömmlig, Stadt Dresden.<br/>Brach, Commissionär von Sternberg, St. Rom.<br/>Dertinath, Rfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.<br/>v. Deulwig, Cabot v. Grilbach, St. Nürnberg.<br/>Burgmeyer, Mechaniker v. Zürich, St. Breslau.<br/>Dachmann, Part. v. Königsberg, G. de Russie.<br/>Deufamp, Part. v. Langley, gr. Blumenberg.<br/>Daudach, Rfm. v. Ubersfeld, und<br/>Dech, Rfm. v. Dresden, Stadt London.<br/>v. Deuff, Rgutsbes. v. Wüstermark, d. Haus.<br/>Brückner, Def. v. Reinhardtshain, St. Dresden.<br/>Ding, Rfm. v. Scheinfeld, grüner Baum.<br/>Glaus, Def. v. Stahwalde, Palmbaum.<br/>Dähme, Rfm. v. Löbejün, weißer Schwan.<br/>Eisenheimer, Rfm. v. Schweinfurt, St. Hamburg.<br/>v. Finkedel, Graf v. Volkenburg, und<br/>Gise, Rfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.<br/>Engelmann, Rfm. v. Hannover, Stadt Rom.<br/>Ginel, Rfm. v. Köln, Hotel de Pologne.<br/>v. Finkedel, Rgbes. v. Hermsdorf, deutsches Haus.<br/>Ernst, Ruffdir. v. Zwidau, goldner Hahn.<br/>Eichel, Rmtm. v. Rügen, Münchner Hof.<br/>Ebel, Rfm. v. Magdeburg, goldne Sonne.<br/>Fant, Rfm. v. Neudöbel, weißer Schwan.<br/>Florin, Rfm. v. Washington, gr. Blumenberg.<br/>Finger, Mechanik. v. Berlin, Stadt Mailand.<br/>Franz, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.<br/>Fuchmann, Rfm. v. Dessau, grüner Baum.<br/>Frank, Rfm. v. Reichenbach, Münchner Hof.<br/>Gänel, Prof. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.<br/>Goldschmidt Rfm. v. Berna, Brühl 48.<br/>Gretha, Leutn. v. Mainz, Stadt Rom.<br/>Goldstein, Rfm. v. Danzig, Stadt Hamburg.<br/>Gostler, Rfm. v. Bremen, Kranich.<br/>Georgesko, Rfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.<br/>Girsch, Rfm. v. Mainz, Münchner Hof.<br/>Gahn, Pfl. v. Dresden, Hotel de Russie.<br/>v. Helmstedt-Wagern, Graf, Kämmerer v. Regensburg, Hotel de Baviere.<br/>Hartig, und<br/>Hente, Fabr. v. Leuterndorf, Brühl 83.<br/>Hühn, Rechnungsführer v. Ochsenaal, St. Nürnberg.<br/>Herbst, Part. v. Halle, Hotel de Pologne.</p> | <p>Hartmann, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.<br/>Hartmann, Rfm. v. Dresden, Stadt Dresden.<br/>Jäger, Polytechniker v. Kopenhagen, St. Rom.<br/>Jener, Frau v. Arnheim, Hotel de Pologne.<br/>Jacob, Rfm. v. München, Münchner Hof.<br/>Kronacher, Rfm. v. Bischofberg, und<br/>Kempf, Rfm. v. Neustadt, goldne Sonne.<br/>Kahnt, Def. v. Ronneburg, schwarzes Kreuz.<br/>Klöber, Gutsbes. v. Oberhöndorf, goldner Hahn.<br/>v. Kraß, Rent. v. Paris, und<br/>Kaufmann, Rfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom.<br/>v. Krosigk, Landrath v. Salzwedel, G. de Bav.<br/>Koch, Fabr. v. Brüm, und<br/>Klein, Commissionär v. Malmédy, Brühl 42.<br/>Koch, Gerber v. Brüm, Brühl 41.<br/>Köhler, Rfm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.<br/>Knapp, Hopsenbde. v. Altenburg, braunes Ros.<br/>Kasteline, Rfm. v. Leipzig, Ritterstraße 44.<br/>v. Kida, Frau Gräfin v. Warschau, G. de Bav.<br/>Kupfer, Rgutsbes. v. Gauditz, St. Wien.<br/>Kupfer, Stud. v. Berlin, 3 Könige.<br/>Langenbach, Lithogr. v. Bielefeld, Palmbaum.<br/>Lorent, Gerber v. St. Bith, Brühl 41.<br/>Lensen, Fabr. v. Brüm, Stadt Rom.<br/>Leighton, Rent. v. London, gr. Blumenberg.<br/>Lang, Rfm. v. Wien, Hotel de Pologne.<br/>Loth, Def. v. Rochlitz, Stadt London.<br/>Leischner, Fabr. v. Mülsen, 3 Könige.<br/>Lecoq, Rfm. v. Remonval, Ritterstraße 27.<br/>Landmann, Rfm. v. Scheinfeld, gr. Baum, v. Meyenn, Rgutsbes. v. Schwerin, G. de Bav.<br/>Meyer, Zahnarzt v. Bayreuth, und<br/>Murr, Rfm. v. München, Stadt Nürnberg.<br/>Marshall, Commissionär v. Malmédy, Brühl 42.<br/>Meißner, Def. v. Stelzendorf.<br/>Müller, Schieferbedeckmstr. v. Lobenstein, und<br/>Müller, Agent v. Jwenkau, braunes Ros.<br/>Mehl, Rfm. v. Stettin, Gerberstraße 28.<br/>Mays, Leutn. v. Nassau, Stadt Rom.<br/>Mus, Rfm. v. Washington, und<br/>Meyens, Rfm. v. Hückeswagen, gr. Blumenb.<br/>Montag, Hofrath, D. und<br/>Montag, Ger. Dir., D. v. Gera, Hotel de Pol.<br/>v. Naundorf, Kammerh. v. Pillnitz, d. Haus.<br/>v. Obernitz, Gutsbesitzer von Gilsfeld, Hotel de Baviere.<br/>Dohm, Schieferbedeckmstr. v. Lobenstein, br. Ros.<br/>Dehner, Rfm. v. Berlin, Palmbaum.<br/>Dewel, Fabr. v. Grla, Münchner Hof.<br/>Pletchner, Cand. v. Dresden, grüner Baum.</p> | <p>Bopper, Rfm. v. Leipzig, Ritterstraße 44.<br/>Pitz, Fabr. v. Sangerhausen, Stadt Gotha.<br/>Pensowitsch, Rfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 5.<br/>v. Petrowsky, und<br/>Portius, Gabetten v. Dresden, und<br/>Paulus, Zimmermstr. v. Altentirchen, St. Nürnberg.<br/>Pohl, Commisär v. Stendal, St. Hamburg.<br/>Paul, Rfm. v. Borna, und<br/>Priester, Rfm. v. Böhm. Leipa, Palmbaum.<br/>v. Rathschild, Baron v. Frankfurt a/M., G. de Bav.<br/>Rausch, Getreidehdlr. v. Kleinbernsdorf, br. Ros.<br/>v. Rumohr, Rent. v. Arolsen, gr. Blumenberg.<br/>Rosenzweig, Rfm. v. Görlitz, oberer Part 9.<br/>Rehfeld, Rfm. v. Köln, Münchner Hof.<br/>Schmidt, Rfm. v. Görlitz, und<br/>Schmidt, Rfm. v. Lütich, Stadt Hamburg.<br/>v. Stengsch, Rittmstr. v. Wien, und<br/>v. Seebach, Minister v. Gotha, Hotel de Baviere.<br/>Schlacks, Fabr. v. Wahren, Brühl 42.<br/>Schellenberg, Fabr. v. Brüm,<br/>Storch, Maler v. Kopenhagen, und<br/>Schöller, Rfm. v. Wien, Stadt Rom.<br/>Stolle, Fabr. v. Leuterndorf, Brühl 83.<br/>Sauerbach, Rfm. v. Mainz, und<br/>Stark, Rgl. Bauführer v. Magdeburg, Palmb.<br/>v. Seutter, Hotel v. Dresden, Hotel de Russie.<br/>Schaffrath, Adv. D. v. Stolpen, und<br/>Schlesinger, Rfm. v. Bradsfeld, G. de Pologne.<br/>Schroder, Fabr. v. Berlin, deutsches Haus.<br/>Scheeler, Rfm. v. Barmen, halber Mond.<br/>Schreyer, Handelsm. v. Düben, goldnes Sieb.<br/>Themer, Rfm. v. Meerane, Stadt Hamburg.<br/>Lauter, Part. v. Bürgberg, Stadt Rom.<br/>Thomas, Fabr. v. Graßlitz, Palmbaum.<br/>Traumann, Rfm. v. Mannheim, Kranich.<br/>Thoma, Gerber v. Brüm, Brühl 39.<br/>Uhlmann, Tischler v. Plauen, Plauenscher Hof.<br/>Wolf, Banq. v. Auzig, goldnes Stb.<br/>Wüste, Rfm. v. Amsterdam,<br/>Weiß, Bergrath, v. Gisleben,<br/>Weberndorfer, Rfm. v. Grimmitzschau, und<br/>v. Waldungen, Rent. v. Arolsen, gr. Blumenb.<br/>Wagner, Mechanikus v. Langensalza, St. Rom.<br/>Wagandret, Maurermstr. v. Altenburg, br. Ros.<br/>Weiß, Kunstbdlr. v. Dresden, weißer Schwan.<br/>Wunderlich, Def. v. Thonbronn, St. Breslau.<br/>Wissel, Frau v. Ifergrün, deutsches Haus.<br/>Jocherl, Def. v. Krenitz, Stadt Nürnberg.<br/>Zimmermann, Apoth. v. Brossberg, St. Gotha.<br/>Zilk, Rfm. v. Lichtenstein, grüner Baum.</p> |
|--|---|---|

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **E. Holz.** — Abgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von **E. Holz.**